

Vorvertragliche Informationen Aufnahme ins Paul Gerhardt Diakonie Hospiz

Im Folgenden möchten wir Sie über unser Leistungsangebot informieren.

Wir über uns

Das Paul Gerhardt Diakonie Hospiz gehört zum Paul Gerhardt Diakonie e.V., Berlin und Wittenberg, einem der führenden Gesundheitsdienstleister in Berlin. Zur Paul Gerhardt Diakonie gehören sieben Krankenhäuser, mehrere Senioren- und Pflegeeinrichtungen, Medizinische Versorgungszentren, Einrichtungen für Prävention und Rehabilitation, Ausbildungsstätten sowie Tochterunternehmen für Dienstleistungen in Catering und Krankenhausbewirtschaftung in Berlin und Sachsen-Anhalt. Darüber hinaus werden Einrichtungen anderer Träger im Management geführt.

Wir sind eine evangelische Einrichtung mit 14 Gästezimmern. Das Hospiz steht unter der Leitung von Andrea Chuks.

Unser Hospiz ist ein offenes Haus. Unsere Türen sind für Ihre Besucher tagsüber immer geöffnet. Wir freuen uns, wenn Sie einen intensiven Kontakt zu Ihrer Familie haben. Ihre Angehörigen sind wichtig für Sie – und für uns.

1. Aufnahmekriterien

Die Aufnahme ins Hospiz kann erfolgen, wenn:

- Eine fortschreitende Krankheit ohne Aussicht auf Heilung und eine begrenzte Lebenserwartungen von wenigen Wochen bis Monaten vorliegt
- Eine ambulante Versorgung nicht (mehr) ausreichend möglich ist
- Es der Wunsch des schwerkranken Menschen und seiner Familie ist
- Ein ärztliches Hospizgutachten vorliegt (einheitliches Formular)

2. Pflege und Medizin

Die pflegerische Versorgung erfolgt nach dem Konzept der „Aktivitäten des täglichen Lebens“ (ATL) und wird von examinierten Pflegemitarbeitern erbracht. Palliative Pflege, spirituelle und psychosoziale Begleitung erfolgen durch ein multiprofessionelles Team unter Berücksichtigung der individuellen Bedürfnislage des jeweiligen Gastes und seiner Angehörigen. Die Grundlage und Haltung für diesen ganzheitlichen Ansatz sind die diakonischen Werte und eine Orientierung an den individuellen Ressourcen im Sinne der Salutogenese.

Zu den Leistungen der Pflege gehören insbesondere Hilfen bei der Körperpflege, der Nahrungsaufnahme sowie Unterstützung bei der Mobilität und sozialen Betreuung.

Die Leistungen der allgemeinen Pflege werden nach dem anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse erbracht.

Darüber hinaus bieten wir

- seelsorgerischen Beistand
- Trauerarbeit und Begleitung
- Aromapflege
- Respectare® (Berührungs- u. Haltungskonzept mit speziellen Techniken der Streichmassage)
- Kunst- und Musiktherapie

Die ärztliche Versorgung erfolgt durch kooperierende SAPV-Ärzte oder Hausärzte, die regelmäßige Visiten abhalten.

Nach ärztlicher Anordnung führen wir die medizinische Behandlungspflege durch, soweit sie nicht vom behandelnden Arzt selbst erbracht wird.

Die Lieferung der benötigten Medikamente erfolgt über eine Apotheke, mit der wir einen Kooperationsvertrag geschlossen haben. Wir übernehmen die Bestellung sowie die Verwaltung und Aufbewahrung der Medikamente. Ihre freie Apotheken- und Arztwahl bleibt selbstverständlich unberührt. Wir sind Ihnen auf Wunsch gern bei der Vermittlung ärztlicher Hilfe außerhalb der Einrichtung behilflich.

3. Ausstattung

Das Hospiz ist so gestaltet, dass es den individuellen Wünschen und Bedürfnissen nach Privatheit, Gemeinschaft und Wohnlichkeit entspricht: Dem dienen eine Wohnküche mit Aufenthaltsbereich und Gemeinschaftsterrasse, ein Andachtsraum (Raum der Stille), ein Gästezimmer für Angehörige und ein Familienzimmer.

Das Hospiz verfügt über 14 barrierefreie Gästezimmer (Einzelzimmer) mit jeweils eigenen Duschbadezimmern und Terrassen. Zusätzlich gibt es ein Behinderten-WC. Das Haus verfügt über ein großzügiges Wohlfühlbad zum Entspannen im Obergeschoss.

Die Gästezimmer sind jeweils mit einem Pflegebett, einem rollbaren Nachttisch, einem Schrank, einer Kommode, einem Tisch, zwei Stühlen bzw. einem Stuhl und einem Pflegesessel, einer Garderobe, einem Fernseher und einem Telefon sowie einem Safe ausgestattet. Bei Bedarf kann zusätzlich ein Gästebett für die Übernachtung der Angehörigen bereitgestellt werden. Persönliche Speisen und Getränke können im zusätzlichen Kühlschrank in der Wohnküche aufbewahrt werden. Persönliche Gegenstände können jederzeit von den Angehörigen mitgebracht und eigene Möbel in Absprache mit der Hospizleitung aufgestellt werden.

Der Raum der Stille bietet eine Rückzugsmöglichkeit: Wer hier Platz nimmt, kann Zeit und Ruhe für sich selbst finden. Gleichzeitig können hier kleinere Andachten abgehalten werden, beispielsweise im Familienkreis oder für die Mitarbeiter der aktuellen Schicht. Der Raum ist jederzeit zugänglich und konfessionsübergreifend nutzbar.

4. Hauswirtschaft und Verpflegung

Die Mitarbeiter der Hauswirtschaft sind für die Raumpflege, für die Beratung in hauswirtschaftlichen Angelegenheiten sowie für die Wäscheversorgung mit verantwortlich. Bettwäsche und Handtücher stellen wir Ihnen zur Verfügung.

Die Mahlzeiten werden auf der Basis ernährungswissenschaftlicher Erkenntnisse und unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche und Bedürfnisse zubereitet. Neben den Hauptmahlzeiten (Frühstück, Mittagessen, Abendessen) bieten wir Ihnen nach Abstimmung und Bedarf Zwischenmahlzeiten an. Verschiedene Getränke sind jederzeit kostenlos erhältlich.

5. Sozialdienst

Die Sozialarbeiterin berät Sie oder Ihre Angehörigen in Fragen der Kostenabrechnung und im Umgang mit Behörden. Sie erhalten Unterstützung und Beratung in psychosozialen Problemlagen und belastenden Lebenssituationen.

6. Leistungsentgelte

Bei gesetzlich kranken- und pflegeversicherten Gästen werden die Kosten nach Antragstellung, bei Vorliegen der entsprechenden Hospizindikation, zu 90 Prozent durch die Kranken- und Pflegekasse übernommen. Dem Gast entstehen keine Kosten. Da die verbleibenden 10 Prozent der Kosten durch das Hospiz selbst aufzubringen sind, sind wir auf Spendengelder angewiesen, um die Existenz unserer Einrichtung zu sichern.

Bei privatversicherten Gästen erfolgt die Rechnungslegung direkt mit dem Gast oder seinen Angehörigen. Meist ist die stationäre Hospizunterbringung ein Bestandteil des privaten Versicherungsschutzes. Besteht kein entsprechender Versicherungsschutz, kommt der Gast selbst für alle anstehenden Kosten des Hospizaufenthaltes auf.

7. Anregungen und Beschwerden

Ihre Anregungen und Beschwerden nehmen wir gern entgegen. Im Vertrag finden Sie darüber hinaus weitere Ansprechpartner und Behörden, an die Sie sich wenden können.

8. Kontakt und weitere Informationen

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben. Wir helfen Ihnen gern weiter!

Andrea Chuks | Hospizleitung
Telefon 030 8955-5300
andrea.chuks@pgdiakonie.de

Silvia Drömmer | Sozialdienst
Telefon 030 8955-5320
silvia.droemmer@pgdiakonie.de

Bitte nutzen Sie auch den Hospizvertrag, unsere Broschüre und unseren Webauftritt (www.pgdiakonie.de/hospiz), um einen umfassenden Einblick über unsere Einrichtung und unser Angebot zu erhalten.

**Vorvertragliche Informationen
gemäß § 3 Wohn- und Betreuungsgesetz (WBVG)**

Hiermit wird bestätigt, dass die vorvertraglichen Informationen im Zusammenhang mit einem Einzug in das Paul Gerhardt Diakonie Hospiz ausgehändigt und erörtert wurden.

Darüber hinaus wurden folgende Unterlagen ausgehändigt bzw. zur Einsicht gegeben:

- Vorvertragliche Informationen gem. § 3 Wohn- und Betreuungsgesetz
- Broschüre

Ort, Datum

für das Hospiz

Interessent

gesetzl. Vertreter/in